

ANSPRECHPARTNERIN



Dr. med. Silvia Salm

Leiterin Zentrum für
Interstitielle Cystitis (IC) und Beckenschmerz

Fachärztin für Urologie

Zusatzweiterbildung medikamentöse
Tumorthherapie und Andrologie

KONTAKT

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier
Abteilung für Urologie und Kinderurologie

Nordallee 1 · 54292 Trier

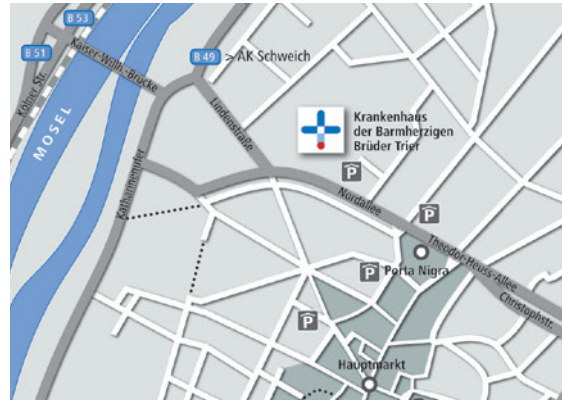
Telefon 0651 208-2681 oder -2684

s.salm@bk-trier.de

Sprechstunde

Montag, Dienstag und Donnerstag
nach Vereinbarung

ANFAHRT



Unser Haus liegt in unmittelbarer Nähe der Porta Nigra im Stadtzentrum von Trier. Wir sind mit Bus und Bahn problemlos erreichbar. So liegt der Hauptbahnhof von Trier nur etwa 15 Gehminuten entfernt. Darüber hinaus gibt es in direkter Nähe zum Krankenhaus mehrere Bushaltestellen. Sollten Sie mit dem Auto anreisen, stehen Ihnen begrenzt kostenpflichtige Parkplätze auf dem Krankenhausgelände zur Verfügung.



**Krankenhaus der
Barmherzigen Brüder Trier**

Nordallee 1 · 54292 Trier

Telefon 0651 208-0

www.bk-trier.de



BBT-Gruppe

Mit Kompetenz und Nächstenliebe
im Dienst für die Menschen:
Die Krankenhäuser und Sozial-
einrichtungen der BBT-Gruppe



**Krankenhaus der
Barmherzigen Brüder Trier**

Zentrum für
Interstitielle Cystitis (IC)
und Beckenschmerz

in der Abteilung für
Urologie und Kinderurologie

Patienteninformation

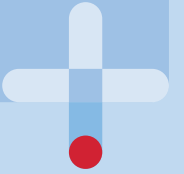
Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

bei der Interstitiellen Cystitis (IC) handelt es sich um eine chronische, nicht-bakterielle Entzündung der Harnblasenwand. Die Erkrankung ist relativ selten und betrifft Frauen circa neunmal häufiger als Männer. Sie kann in jedem Lebensalter auftreten. Da die Diagnose schwierig zu stellen ist und es viele Erkrankungen mit ähnlichen Symptomen gibt, haben die Betroffenen oft einen langen Leidensweg mit vielen Arztbesuchen hinter sich, bis die Diagnose gestellt wird. Eine frühe Diagnosestellung ist jedoch für den weiteren Krankheitsverlauf wichtig. Es werden viele unterschiedliche Ursachen für diese Erkrankung angenommen, am wahrscheinlichsten ist aber eine defekte Schutzschicht der Blaseninnenwand.

Die IC ist durch starke, meist brennende oder stechende Schmerzen im Bereich der Harnblase, Harnröhre und der Becken-/Unterbauchregion gekennzeichnet. Hinzu kommen ein ständiger, nicht unterdrückbarer Harndrang und kleine Harnvolumen. Toilettengänge bis zu 50 Mal am Tag sind keine Seltenheit. Oft werden diese Beschwerden zunächst als Blasenentzündung gedeutet. Die Problematik führt für die Betroffenen zu massiven Einschränkungen im Alltag und zu Problemen im Beruf und auch in der Partnerschaft.

Wir haben es uns deshalb zur Aufgabe gemacht, den Betroffenen frühzeitig alle notwendigen Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten anzubieten, um ein individuelles Behandlungskonzept auszuarbeiten. Wir arbeiten aus diesem Grund interdisziplinär mit mehreren Fachabteilungen zusammen. Auch mit den niedergelassenen Ärzten und dem Förderverein für Interstitielle Cystitis (ICA) stehen wir in engem Kontakt.

Unsere Leistungen und Kooperationspartner



Therapieangebote

Konservativ

- Beratung zu Lebensstil- und Ernährungsumstellung
- Instillationsbehandlungen der Harnblase
- Elektromotive Drug Administration (EMDA)
- Medikamentöse Therapie
- Physiotherapie
- Schmerztherapie
- Psychotherapie

Operativ

- Injektionsbehandlung der Blase mit Botulinumtoxin A
- Sakrale Neuromodulation
- Endoskopische Verfahren (Resektion von Läsionen, Aufdehnen der Harnblase in Narkose, Entnahme von Gewebeproben aus der Blase)
- Offene Operationen (Harnableitungen)

Interne und externe Kommunikation

- Öffentlichkeits- und Aufklärungsarbeit
- Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen

Kooperationspartner

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier

- Physiotherapie
- Schmerztherapie
- Psychotherapie
- Patienten-Informationszentrum
- Abteilung für Soziale Beratung und Betreuung (SBB)

Weitere Kooperationen

- Osteopathie
- Neuraltherapie und Akupunktur
- Rehakliniken
- Förderverein für Interstitielle Cystitis (ICA)